

Förderung des professionellen Freien Theaters in Münster

Die Theaterförderung in Münster trägt dazu bei, dass Münster eine Adresse für experimentierfreudiges, qualitativ gutes freies Theater, für neueste Entwicklungen und für einen lebendigen auch internationalen Austausch von Künstlern und Künsten unterschiedlichster Sparten ist.

Speziell für die Förderung des freien Theaters wurden in Münster Leitlinien erarbeitet. Ein Fachgremium entscheidet seit 1999 über die Vergabe der Mittel an die Gruppen und Produzenten der münsterischen freien Szene. Jährlich (in der Regel vor den Sommerferien) ruft das Kulturamt die freien Theaterproduzenten öffentlich dazu auf, sich um Fördergelder für die Realisierung ihrer aktuellen Produktionsvorhaben zu bewerben. Im Herbst entscheidet dann das Fachkuratorium über die Vergabe der Zuschüsse. Es steht ein jährliches Förderbudget von 180.000 Euro zur Verfügung. Die Fördermittel werden nach den vom Kulturausschuss beschlossenen Leitlinien vergeben.

Die Zuschussvergaben 2015 sind alle durch einstimmige Beschlüsse des Kulturausschusses bestätigt worden. (Durch den Ausfall zweier nicht realisierter Produktionen in 2014 wurden die dadurch nicht verbrauchten Mittel der Vergabe 2015 zugeschlagen, so dass sich ein Budget von insgesamt 203.000 Euro ergab)

Paradeiser Productions: Theater-/Stummfilmproduktion "L'Inferno"/„Divina Commedia“	18.000 Euro
Theater Sycorax: Konzeptionsförderung 2015	4.500 Euro
Cactus Junges Theater: Produktionsarbeit 2015 mit 4 Jugendtheaterproduktionen	40.000 Euro
Katrin Banse: Tanz- und Performanceprojekt „The deeper I go“	9.000 Euro
Philip Grüneberg: Tanztheaterproduktion „Exit Humanity“	25.000 Euro
Hartmann & Consorten: Konzeptionsförderung 2015	5.000 Euro
Theater Operation: Theaterproduktion „Fremdraumpflege: Begegnung“	9.000 Euro
Theater Operation: Wiederaufnahme der Produktionen „Halbstarke Halbgötter“ und „Die Angehörigen“	7.000 Euro
Freuynde & Gaesdte: Theaterprogramm „Troglodyten I-III“ mit drei Produktionen	22.000 Euro
Samaldo Tamatutes Horseproduction: Theaterproduktion „Du hast Zucker, Junge“	(N) 18.000 Euro

Silvia Jedrusiak: Konzeptionsförderung zur Entwicklung einer Theaterarbeit „The parenthood paradox“ („Elternschau“)	(N)	4.000 Euro
Harald Redmer: Theaterproduktion „Der Verrat der Bilder“		8.000 Euro
MaKe: Theaterproduktion „Liebe“		15.000 Euro
Thomas Nufer: Theaterproduktion „heim.weh“		6.000 Euro
Ensemble „FreiFrau“: Theaterproduktion „Mutterhabensein“	(N)	7.000 Euro
Produktions- und Konzeptionsförderungen für Wiederaufnahmen Freier Theater zur Erhöhung der Auftrittsfrequenz von kuratoriumsgeförderten Produktionen im Pumpenhaus sowie zur finanziellen Unterstützung von Recherchevorhaben münsterscher Theaterlabels; Der Zuschuss wurde an das Pumpenhaus geleistet. (siehe Vorlage an den Kulturausschuss V/0836/2014)		5.500 Euro
Gesamt		203.000 Euro

Förderung des Freien Kindertheaters in Münster

Die münstersche Kindertheaterszene hat gerade in den vergangenen Jahren einen beispielhaften professionellen Charakter erlangt, der über die Stadtgrenzen hinaus erkannt und anerkannt wird. Es gibt eine Fülle kontinuierlich arbeitender Gruppen und Labels, die regelmäßig für ein Kindertheaterpublikum in Münster produzieren und aufführen. In Anlehnung an das Förderkonzept für das Freie Theater erfolgt die Vergabe der Fördergelder für das Freie Kindertheater ebenfalls auf Vorschlag eines eigens eingerichteten unabhängigen Gremiums. Das Begegnungszentrum Meerwiese mit seiner professionell geführten Theaterbühne hat sich als verlässlicher Aufführungs- und Produktionsort für das freie Kindertheater in Münster etabliert. Für 2015 hat das unabhängige Gremium die Förderung von drei Neuproduktionen, einer Wiederaufnahme und eines Jubiläumsfestivals mit Wiederaufnahmen bereits bestehender Produktionen des Theater Tritrop vorgeschlagen sowie den Labels Fetter Fisch und Don Kidschote die Möglichkeit für eine Überarbeitung ihrer Programme und Produktionen gegeben.

Echtzeit-Theater: Produktion „Königin Gisela“ (für Kinder ab 6 Jahren)	10.000 Euro
Echtzeit-Theater: Wiederaufnahme „Maßnahme Mensch: Besser! Weiter! Drüber!“ (für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren)	2.500 Euro
Theater Glux: Produktion „(K)Eine Ahnung vom Leben (für 10-14jährige)	11.000 Euro
Theater Don KidSchote: Produktion „Der, die, das Fremde“ (für Kinder ab 5 Jahren)	10.000 Euro
Theater Tritrop: Jubiläumsfestival „15 Jahre Theater Tritrop“ mit Aufführungen/Wiederaufnahmen aus dem Tritrop-Repertoire	3.460 Euro
Theater Fetter Fisch: Revision der künstlerischen Arbeit von Fetter Fisch mit Aufführungen in der Meerwiese	5.000 Euro
Theater Don Kidschote: Konzeptionsförderung 2016/2017 (Die Förderung betrug insgesamt 6.000 Euro. Die zweite Hälfte ist im Budget 2016 vorgesehen.)	3.000 Euro
Gesamt:	44.960 Euro

Projektförderungen „Bildende Kunst“

Hier werden die Initiativen und Einrichtungen der Bildenden Kunst bei der Entwicklung und Durchführung Ihrer Programme und Projekte unterstützt. Gerade vor dem Hintergrund der herausragenden Bedeutung der Skulpturprojekte sowie Münster als Sitz einer Kunstakademie und der sich daraus ableitenden Bedeutung der "Kunst und Öffentlichkeit" und der jungen Kunst bilden die vielfältigen Projekte in diesem Bereich einen wichtigen Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u. a. Projekte Junger Kunst, die Open Houses der münsterschen Künstlergemeinschaften, die Jahresreihe im Wewerka-Pavillon (Kooperation mit der Kunstakademie), Einzelprojekte. Darüber hinaus ist die Finanzierung der Ausstellungsprogramme im Haus der Niederlande und in der Stadthausgalerie Teil der Projektförderungen.

<p>Programm 2015 im Haus der Niederlande und Stadthausgalerie Im Haus der Niederlande und in der Stadthausgalerie stellen sich im Programm des Kulturamtes münsterische Künstlerinnen und Künstler sowie hiesige Künstlergruppen vor, ergänzt durch Retrospektiven verdienter Kunstschafter der Stadt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marco Henkenjoann: „Aufzeichnungen aus dem Hier und Jetzt“ - Berthold Socha: „Silbertuch und Zeitgeschichte – Berlin und der Reichstag“ - Selda Marlin Soganci: „Das Freche A“ - Spektrum 77: „Spannungsfelder“ - Ansgar Bolle: "Klangbilder. Visuelle Spielarten des Jazz" - Freie Künstlergemeinschaft Schanze: „FARBEN“ - Klaus Geigle: „Liegestühle und andere Oberflächen“ (Die Ausstellung „geigle street view“ musste Ende Juli 2014 abgebrochen werden und wurde in 2015 mit neuem Titel neu aufgenommen) 	<p>7.208,59 Euro</p>
<p>Wewerka Pavillon Jahresreihe 2015 der Kunstakademie in Kooperation mit dem Kulturamt mit fünf Ausstellungen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jiyoung Son: „Forest of wind“ - Nartur Kunstgruppe: What’s love“ - 9 Studierende: “Kick off” - Phillipp Höning: „Vom Proletariat im Tennis“ - Shina Lee: „richtungslos“ 	<p>6.000 Euro</p>
<p>Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Jahresprogramm 2014 mit vier Ausstellungen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chris Reinecke - Özlem Günyol & Mustafa Kunt - Benjamin Reich - Kooperationsprojekt mit einem Marseiller Künstlerteam: „Marseille“ und der Jahressgabenausstellung 2015; 	<p>5.500 Euro</p>

<p>Friedrich-Hundt-Gesellschaft: Jahresprogramm 2015 mit Fotoausstellungen im Stadtmuseum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Literaten im Fokus“ – drei fotografische Positionen: Barbara Klemm, Herlinde Koelbl, Isolde Ohlbaum - Julian Faulhaber: „LDPE“ - Neues Format für Nachwuchsfotografen: „Schaufenster-Fotografie“ 	2.500 Euro
<p>Cuba – Cultur: Ausstellungsreihe „KÜNSTLERPAARE“ im Cuba-Foyer mit fünf ortsbezogenen Installationen und Projekten von Künstlerinnen und Künstlern der regionalen Szene;</p> <ul style="list-style-type: none"> - JaePas - Candia Neumann & Ragna Kopka: „keine Sahne et cetera“ - Bettina Dettmer & Willi Kramer: „Flamingo Road“ - Twig Art Group: „Action Bronzing“ - Anja Kemker & Georg Hartung: „cuba curtain“ 	1.200 Euro
<p>Ateliergemeinschaft Speicher II Open House 2015 mit den Künstlerinnen und Künstlern des Atelierhauses Speicher II;</p>	2.000 Euro
<p>Förderverein Aktuelle Kunst, Ateliergemeinschaft Fresnostraße: Open House 2015 mit Atelierkünstlern und –künstlerinnen und Gästen</p>	944,45 Euro
<p>Ateliergemeinschaft Am Hawerkamp: Offenes Ateliers 2015 mit über 50 Künstlern und Künstlerinnen der Ateliers Am Hawerkamp;</p>	1.000 Euro
<p>Ateliergemeinschaft Schulstraße: Jahresausstellung 2015 der Ateliergemeinschaft Schulstraße mit den Künstlern der Ateliers und Gastkünstlern als offenes Wochenende</p>	2.000 Euro
<p>Kunsthaus Kannen: 2x2 Forum für Outsider Art und Art Brut</p>	1.500 Euro
<p>Stephan US: „P.P.P.*-Festival“ 2 – Performance-Art in Münster und dem Münsterland mit 10 nationalen und internationalen Performancekünstlern und Performancegruppen</p>	2.000 Euro
<p>Stephan US: „Lulu banal – Eine Kostbarkeit“ – Eine mobile Koch-Kunst-Küche, die „den Freiraum schmackhaft macht“ im Ostviertel (N)</p>	2.000 Euro
<p>Fotogruppe Oculus: Jahresausstellung im Landeshaus</p>	500 Euro
<p>TUN Arbeitskreis Kunst 83 e.V.: Ausstellung „Licht und Schatten“ im Landgericht</p>	492,78 Euro

Aldegrever Gesellschaft: Stipendienprogramm 2015 Ein Arbeitsschwerpunkt der Gesellschaft ist die Vermittlung von Stipendien an förderungswürdige junge Künstler/innen bzw. Kunststudenten/innen, die sich in den grafischen Techniken ausbilden oder vervollkommen wollen. Es werden jährlich rund 12 einmonatige Stipendien in namhaften Atelierwerkstätten des In- und Auslandes vergeben.	1.000 Euro
Kulturwerkstatt / Ausstellungshaus Kuhstraße: Ausstellungsprojekt „sanctus simplicitas“ (N)	150 Euro
Künstlergruppe PART 96: Jahresgruppenausstellung im Jovel	250 Euro
Förderkreis Sozialpsychiatrie: Jahresausstellung 2015 des Atelier+ mit Künstlerinnen und Künstlern mit Psychiatrieerfahrung im Foyer des Landeshauses	200 Euro
Gesamt:	36.445,82Euro

Projektförderungen „Darstellende Kunst“

Mit den Projektförderungen im Bereich der Darstellenden Kunst werden die freien Initiativen in ihrer Produktionsarbeit und bei der Entwicklung von Programmen in den Bereichen Theater, Tanz und Kindertheater unterstützt. Gerade auch außerhalb der Kuratoriumsförderungen leisten die Initiativen und Gruppen mit Ihrer Projektarbeit einen erheblichen Beitrag zur Aktivierung kreativer Milieus und stiften zu Kooperationen übergreifender Art an. Im Förderbereich der Darstellenden Kunst gibt es einerseits wiederkehrende Angebote wie das Programm Tanzspektrum, die Kindertheaterreihen von Musifratz und KiKu Hilstrup oder auch das Produktions- und Gastspielprogramm im Kleinen Bühnenboden. Geprägt wird er aber auch von vielen Einzelprojekten und -produktionen der unterschiedlichen Akteure.

Tanzspektrum e.V.: Tanzspektrum 2015 mit sechs Aufführungen von drei Tanzproduktionen münsterscher Tanzensembles „Notik Dance Company“, „Tanzprojekte Heidi Siewert“ und „Ballett Pandoursky“ sowie das Tanzfestival Münster 2015	10.000 Euro
Hartmann & Consorten: Wiederaufnahme der Produktion „Zu Gast bei W.W. Hiller“ mit Aufführungen im Pumpenhaus	3.000 Euro
Schrägstrichtheater: Theaterprojekt „Münster zeigt Persönlichkeit“ – szenische Porträts von Menschen mit Behinderung aus Münster und dem Münsterland	3.500 Euro
Kammertheater „Der kleine Bühnenboden“: Gastspiel „Aphrodites romantische Revue der lieblichen Liebe“ der PussyPowerGrrrls	415 Euro
Kammertheater „Der kleine Bühnenboden“: Eigenproduktion „Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen & Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese“	1.984 Euro
Theater XS: Theaterproduktion „Krassromantisch“ mit Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren	2.000 Euro
Projektgemeinschaft „Spielzeit Münsterland“: Regionale Kindertheaterreihe u.a. mit sieben Kindertheateraufführungen in Münster für Kinder von 3 bis 9 Jahren	1.000 Euro
Initiative KiKu Hilstrup: Kindertheaterreihe „KiKu Hilstrup“ mit sechs Kindertheateraufführungen in der Stadthalle Hilstrup	3.000 Euro
Musifratz e.V.: Kindertheaterreihe 2015 mit sechs Kindertheateraufführungen in der Matthias-Claudius-Schule im Südviertel	5.000 Euro

Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen: Theaterproduktion „John Maynard“ auf der Aaseefähre „Solaaris“	3.500 Euro
Theater en face. Theaterproduktion „On / No Education“ mit Aufführungen im Pumpenhaus	3.000 Euro
Theater im Pumpenhaus: „Tanz in den Mai“ mit der Präsentation von Tanzproduktionen im April/Mai im Pumpenhaus	5.000 Euro
Tanzwerk Münster e.V.: „Parcour“ zum 5. Welttanztag in Münster im April 2015	2.500 Euro
Theater „Kinderschröck“: Kindertheaterproduktion „Dicke Freunde“ mit Open-Air-Aufführungen auf dem Außengelände der Meerwiese und an weiteren Orten	(N) 350 Euro
Willenbrink / Fischer: Neues Programm „Geniale Momente“ mit Aufführungen im Kreativhaus (Mietkostenzuschuss)	500 Euro
Kreativhaus e.V.: Tanzprojekt „Lost in Frame“ über Heimat, Fremdheit, Orientierung	3.000 Euro
Cactus Junges Theater: Wiederaufnahme der Produktion „Extremities“ mit Aufführungen im Pumpenhaus	1.500 Euro
Theater Mitallensinnen/Franz Bernhard Schrewe: Wiederaufnahme der Produktion „Die Rabenfrau“ mit einer Aufführung im Kammertheater „Der Kleine Bühnenboden“	250 Euro
Gesamt:	49.499,00

Projektförderungen „Musik“

Mit den Projektförderungen im Bereich „Musik“ werden die freien Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung Ihrer musikalischen Programme unterstützt. Die Projektförderungen sind wichtiges Förderinstrument für das Musikgeschehen in der Stadt und Beitrag zu einem kontinuierlichen musikalischen Angebot. Zu dieser Kontinuität gehören beispielsweise die Gesellschaft für Neue Musik, die Initiative Weltmusik, die Grünflächenunterhaltung von Thomas Nufer, der Jazz Club Münster, der „Klare Klub“ von Jan Klare, und die mittlerweile gefestigten Reihen „Sudden Cricket“ oder das audiovisuelle Angebot „AV-Picknick“. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Internationalen Jazzfestivals 2015 kuratierte der Saxophonist Jan Klare unter dem Titel „Stadt trifft Dorf“ eine Reihe mit vier Abenden in der Stadthausgalerie, bei denen Mitglieder seines Ruhrgebietskollektivs „The Dorf“ in Doppelkonzerten auf Ensembles mit Musikerinnen und Musiker aus Münster trafen.

Gesellschaft für Neue Musik Münster (GNM): Jahresprogramm 2015/2016 Der Zuschuss ist in Höhe von 20.000 Euro für die Programmjahre 2015 und 2016 (je 10.000 Euro) vereinbart. Dafür veranstaltet die GNM innerhalb dieser zwei Jahre das biennial angelegte Festival der Neuen Musik „KlangZeit“ (2016), Musiknächte und Programme mit Einzelkonzerten Neuer Musik in beiden Jahren.	10.000 Euro
Stadt trifft Dorf vier Konzertabende in der Stadthausgalerie, bei denen Mitglieder von Jan Klare's Ruhrgebietskollektiv „The Dorf“ auf Ensembles mit Musikerinnen und Musiker aus Münster trafen. (N)	6.975,13 Euro
Wilko Franz: „AV-Picknick“ – Audiovisuelle Konzertreihe mit vier Livekonzerten an verschiedenen Orten in der Stadt	4.000 Euro
Jazz Club Münster/Cuba-Cultur: Jahresprogramm mit der Reihe „Jazz Today 2015“ mit 12 Jazzkonzerten in der Black Box des Cuba	4.000 Euro
Initiative Weltmusik Münster: Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik 2015“ mit drei weltmusikalischen Konzerten mit Gruppen und Musikern aus Israel, Jemen, Indien und Indonesien im Bennohaus und in der Musikhochschule	3.650 Euro
Sudden Cricket (Ross Parfitt): „Sudden Cricket“ - Reihe mit acht Konzerten der „experimental“, „DIY“ oder „new-weird-sound“ Musik in der Black Box im Cuba, der „b-side“ am Hafen, Am Hawerkamp und anderen Orten	2.500 Euro
Grünflächenamt / Kulturamt / Münster Marketing: „Grünflächenunterhaltung 2015“ mit einem Musikprogramm von über 100 Musikgruppen an zwei Samstagnachmittagen im Mai / Juni 2015 rund um die Promenade	2.000 Euro

Cuba – Cultur: „Soundtrips NRW 2015“ – Reihe mit fünf Konzerten improvisierter Musik in Zusammenarbeit mit dem NRW-Kultursekretariat und Konzertreihe „Stage off Limits“ mit vier Konzerten regionaler Gruppen	4.000 Euro
Prof. Martin Blindow/Prof. Adam Nowak: Orgelsommerkonzerte 2015 mit sechs Orgelkonzerten in verschiedenen Kirchen in der Stadt (Übernahme der Plakatkosten)	478,38 Euro
Musikhochschule Münster: Projektreihe „Musik unserer Zeit 2015“ mit einem Komponistenporträt Erkki-Sven Tüür	2.000 Euro
Musikschule Nienberge: Konzertreihe „Kammermusik im Rüschaus“ (Anteil 2015)	1.000 Euro
Jan Klare: Konzertreihe „Klare Klub 2015“ mit fünf avantgardistischen Jazzkonzerten im Hot Jazz Club, in der Pension Schmidt, in der Black Box im Cuba, der „b-side“ am Hafen und im „Peperoni“	2.000 Euro
Arbeitskreis der Grundschulleiterinnen und –leiter Münster: Konzert der Gruppe „Karibuni“ beim 18. Kinder-Friedenstreffen 2015 auf dem Domplatz	500 Euro
EinKlang-Philharmonie für Alle: Konzertreihe „Sinfonische Wellen im Hafenviertel“ mit vier Konzerten an verschiedenen Orten im Hafengebiet	4.000 Euro
Philharmonischer Chor Münster: Konzert „Felix Mendelssohn: Elias op. 70“ mit dem Sinfonieorchester Münster, dem Kammerchor Rheine und Kölner Vokalsolisten in der Liebfrauen-Überwasserkirche Münster	750 Euro
Kammerphilharmonie Amadé: Konzert mit Werken von A. Corelli, J. S. Bach und A. Dvorak in der Dominikanerkirche	1.000 Euro
Pindakaas Saxophon Quartett: Wiederaufnahme des Stücks „Die zauberhafte Welt des Herrn Alexander“ mit sechs Vorstellungen im Haus Münsterland, in der Bodelschwingschule und im Gemeindesaal der Synagoge Münster	3.000 Euro
Gesamt:	51.853,51 Euro

Projektförderungen „Film“

Die Projektförderungen sind wichtiges Förderinstrument für das Filmgeschehen in der Stadt und ein Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u. a: Filminitiativen, Filmreihen und weitere Projekte. In 2015 wurden wieder das Indische Filmfest Münster sowie mit herausragendem Erfolg die russischen Filmtage realisiert. Das KinderFilmFest gab es 2015 zum 33. Mal.

Filmwerkstatt Münster/Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen: Russische Filmtage 2015 Münster im Schloßtheater mit aktuellen Filmen, die die ästhetische Bandbreite und die Vielfalt gesellschaftlicher Diskurse des zeitgenössischen russischen Kinos abbilden, begleitet durch Werkstatt- und Publikumsgespräche	3.000 Euro
Christian Fries: Poetryfilmprojekt „Kurz vor Morgengrauen“	1.500 Euro
Indischer Filmclub Münster: Chalo India – Indisches Filmfest Münster 2015 mit aktuellen Filmen unterschiedlichen Genres und einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Tanz, Musik, Vortrag, Workshops	3.000 Euro
Veranstaltergemeinschaft KinderFilmFest: 33. Kinder Film Fest Münster 2015 mit 14 Spielfilmen und einem Kurzfilmprogramm für junge Menschen zwischen 9 und 14 Jahren im Schloßtheater und im Begegnungszentrum Meerwiese	1.750 Euro
Gesamt:	9.250 Euro

Projektförderungen „Literatur“

Die Projektförderungen haben im Bereich Literatur eine hohe Bedeutung, da institutionelle Förderungen nicht existieren. Mit den Projektförderungen werden die Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung Ihrer Programme unterstützt. Kontinuität bieten dabei in erster Linie der Literaturverein Münster, die Literaturzeitschrift Am Erker mit Lesungen zur jeweiligen Veröffentlichung der aktuellen Ausgaben (ca. 2-3 x jährlich) und der Verband Deutscher Schriftsteller (Bezirksgruppe Münster) mit Lesungen der ihm angehörigen Mitglieder. Das Internetangebot „Münster Literarisch“ ist seit Anfang 2015 im Web-Auftritt des Kulturamtes integriert und bietet ein monatlich wechselndes Programm mit Internet-Lesungen. Mittlerweile hat sich auch die Wortbühne der Initiative TatWort im Cuba mit seinem vielseitigen Angebot der „Literaturperformance“ im Literaturgeschehen in der Stadt etabliert. Die Initiative TatWort ist ebenso wie der Literaturverein auch für das Kulturamt immer wieder gefragter Kooperationspartner bei der Entwicklung neuer Programm- und Projektformate.

Literaturverein Münster: Jahresprogramm 2015 mit Lesungen in- und ausländischer Autoren in der Stadtbücherei und an anderen Orten in der Stadt	4.000 Euro
Internetangebot Münster Literarisch: mit Lesungen der LiteraturLine, Literaturkalender, Datenbanken zur Literaten, Literaturförderern und -veranstaltern, Verlagen etc.	2.795,20 Euro
Verband Deutscher Schriftsteller: Programm 2015 mit drei Autorenlesungen in der Gefängnisbibliothek der JVA und vier Lesungen in Zusammenarbeit mit der AWO	800 Euro
Literaturzeitschrift „Am Erker“: Zwei Lesungen zur 69. Ausgabe des Erkers und zwei Förderanzeigen in den Ausgaben 69 und 70	1.300 Euro
Markus von Hagen: Literatur für Liebhaber 2015 mit 12 Rezitationsabenden von Texten bekannter und weniger bekannter Autoren zu jeweiligen Gedenktagen im Kulturforum Arte	600 Euro
Initiative TatWort im c.u.b.a: Literaturprogramm mit Lesebühnen und Poetry Clubs mit Bühnenliteraten, Literaturperformern, Liedermachern und Autoren der Off-Literaturszene im Cuba	2.500 Euro
Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung Münster: (N) Lesung der Gewinnerinnen und Gewinner des Landschreiber-Wettbewerbes Münster 2015 im Rathausfestsaal	500 Euro
Literaturzeitschrift „Zettelwirtschaft“: Förderanzeige in der Ausgabe Nr. 19	357 Euro
Gesamt:	12.852,20 Euro

Projektförderungen „Transkultur / Interkultur“

Es werden interkulturelle Initiativen und Projekte unterstützt, die verschiedene Kulturkreise einander näher bringen und den Dialog untereinander fördern. Die Projektförderungen leisten einen Beitrag zu einer weltoffenen, toleranten Stadt Münster, in der unterschiedliche Milieus und Ethnien ohne soziale Konflikte zusammenleben, und dienen damit der Verständigung und dem Abbau von Vorurteilen. Der Bereich wird geprägt durch sich fortsetzende Angebote, aber auch durch eine Vielzahl von Einzelprojekten von Gruppierungen unterschiedlicher Ethnien.

Afrikakooperative Münster: 15. Afrika Festival Münster unter dem Motto „Erlesenes Afrika – Literarische Erkundung eines Kontinents“ mit einem 12-tägigen Programm afrikanischer Kultur mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten, Theaterstücken und Kinder- und Familienprogramm sowie dem großen afrikanischen Markt im Rathausinnenhof	4.500 Euro
Afrikakooperative Münster: Jahresprogramm mit Konzerten (One Foundation Crew & Black Prophet, The Good Ones) im Hot Jazz Club, Begleitprogramm zur Ausstellung „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“ und einer Lesung mit Mukami wa Ngugi im Krameramtshaus	2.300 Euro
Alevitisches Kulturzentrum: Kulturfestival mit Musik- und Folkloregruppen in der Stadthalle Hilstrup	400 Euro
Persische-Deutsche Kulturbrücke e.V. Poll: Veranstaltung „Magie aus Rhythmus und Tanz“ mit Shahrock Moshkin Ghalam und dem Ensemble Samani in der Waldorfschule	600 Euro
Niger e.V.: Konzert mit „Gasandji“ aus dem Kongo im Hot Jazz Club	800 Euro
Deutsch-Griechische Gesellschaft: Konzert mit Anna Panagopoulos	500 Euro
Iriba-Brunnen e.V.: „Fest der Vielfalt“ im Begegnungszentrum Meerwiese	(N) 800 Euro
Alevitische Gemeinde Münster und Umgebung e.V.: Veranstaltung „Literarische Reise ins Vielvölkerland der 1000 Götter – Mesopotamien und Anatolien“ in der Aula der Geistschule	(N) 500 Euro
Verband der Studierenden aus Kurdistan e.V.: Newroz-Fest 2015	300 Euro
Kaktus Münster: Jahresprogramm mit Konzerten, Lesungen und Ausstellungen an unterschiedlichen Orten der Stadt	1.500 Euro

ASV – Ausländische Studierendenvertretung der WWU: Internationales Sommerfest 2015 vor dem Schloss mit Bühnenprogramm mit internationalen Konzert- und Tanzbeiträgen	500 Euro
Initiative „Wir sind Münster“: Veranstaltungsprogramm zum „1. Internationalen Tag der Muttersprache“ in Münster (N)	300 Euro
Odak Kulturzentrum e.V.: Theatergastspiel „ADAM“ der „Ankara Tiyatro Fabrikasi“ (Theaterfabrik Ankara) im Bennohaus	450 Euro
Odak Kulturzentrum e.V.: Konzert mit „Trio Mara“ im Bennohaus	250 Euro
Upla e.V. – Deutsch - Lateinamerikanischer Verein: 6. Lateinamerikanische Wochen Münster mit einem Programm, das die Facetten der lateinamerikanischen Kultur vorstellte. Mit Konzerten, Filmen, Diashows, Vorträgen etc.	1.000 Euro
Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.: Konzertveranstaltung mit Surangama Dasgupta und Saibal Chatterjee zum indischen Lichterfest Diwali im Bennohaus	400 Euro
Gesamt:	15.100 Euro

Projektförderungen „Pflege des Plattdeutschen und der Heimatpflege“

Mit den Projektförderungen werden heimatpflegerische Projekte und Veranstaltungen bezuschusst. Die Fördermittel werden in der Regel für die Projektarbeit des Stadtheimatbundes als Dachverband für die in Münster in der Heimatpflege tätigen Vereinigungen vergeben. (Niederdeutsche Tage, Historienspiel, Ausstellungen im Torhaus etc.).

Stadtheimatbund Münster: Jahresprogramm mit den Niederdeutschen Tagen, dem traditionellen Historienspiel zum Westfälischen Frieden im Rathausinnenhof, dem Ausstellungsprogramm im Torhaus und dem Projekt „Plattdeutsche Sprache / Niederdeutsche Kultur“	5.000 Euro
Stadtheimatbund Münster: Förderanzeige in „Torhaus Aktuell“	300 Euro
Gesamt:	5.300 Euro

Projektförderungen Spartenübergreifendes / Allgemeines

Das Kulturamt fördert auch Projekte, die sich nicht eindeutig den kulturellen Spartenaufteilungen zuordnen lassen oder aber spartenübergreifend konzipiert sind. Auch hier ist wieder die Balance zwischen stetigen Angeboten und Veranstaltungskonzepten (Sozialpalast, Freie Gartenakademie, RESET etc.) und -programmen, die als Einzelprojekte angeboten wurden, zu finden. Eine Verankerung mit eigenem Profil im Kulturprogramm der Stadt war 2015 insbesondere bei der Künstlergruppe Sozialpalast und den Aktionen von Kulturgrün e.V. (Freien Gartenakademie, Britnic, aFarm) zu vermerken, deren Konzepte sich zunehmend weiter entwickelten und im Kulturprogramm der Stadt zu einer festen Größe geworden sind. Prägend war sicher auch das umfangreiche und vielfältige Programm zum 25jährigen Jubiläum des Kulturgeländes Am Hawerkamp.

Wilko Franz: Kunst- und Kulturfestival „RESET Spezial“ mit einem illuminierten Kirchenkonzert und einem Mixed Arts Abend	1.700 Euro
Am Hawerkamp 31 e.V.: Kulturprogramm zum 25jährigen Jubiläum des Kulturgeländes Am Hawerkamp	5.000 Euro
Kulturgrün e.V.: Kulturprogramm 2015 der Freien Gartenakademie mit Kunst, Lesungen, Vorträgen, Musikabenden und Theater in der Kleingartenanlage „Weppelmann“ an der Langemarckstraße im Juni / Juli / August	3.750 Euro
Kulturgrün e.V.: „The 4th Britnic – The picnic 2015“ – Freiluftveranstaltung mit einem Kulturprogramm rund um die britischen Inseln mit Musik , Theatersequenzen, Lesungen etc. auf der Rasenbühne im Park an der Wilhelmstraße	750 Euro
Stiftung Hospizarbeit: Performative Installation „Schenke die Blumen beizeiten“ von Thomas Nufer	(N) 1.000 Euro
Philipp Schmidt: Little Teaser 2015“ – Kulturprogramm auf dem Schiff Solaris	361,98 Euro
Künstlergruppe Sozialpalast: Projekt „U-Schlossplatz, eine U-Bahn für Münster“ mit vier Veranstaltungen in der Unterführung am Schlossplatz	3.500 Euro
Förderverein Friedensinitiativen in Münster:. „Monate der Friedenskultur“ im September/Oktober 2015 mit verschiedenen Friedensaktionen, Konzerten, etc.	1.000 Euro
Gesamt:	17.061,98 Euro

Projektförderungen „Nachwuchs / neue Kooperationen / neue Formate“

Durch Beschluss des Kulturausschusses wurde 2015 erstmals ein Budget bereitgestellt, das in erster Linie der Nachwuchsförderung und die Förderung neuer Kooperationen und Projekt- und Programmformate gewidmet ist. Diese neue Fördermöglichkeit gab vor allen Dingen verbesserten Spielraum für neue Ideen, für die es galt das richtige Veranstaltungsformat zu finden. So realisierten sich vermehrt ganz neue Programme, die erstmals in 2015 vor allem auch von jungen Kulturschaffenden entwickelt wurden und Perspektiven für eine Weiterentwicklung in künftigen Jahren aufzeigen. Dabei konnte das neue Förderinstrument experimentellen Formaten eine Chance geben, sich zu erproben und zu bewähren sowie bislang unerfahrenen oft vielversprechenden Newcomern mit ihren Projektideen unter verbesserten Rahmenbedingungen zum Start verhelfen. Darüber hinaus bot sich Profis die Möglichkeit Programme für Nachwuchskünstler und Künstlerinnen zu entwickeln.

So konnte beispielsweise die Konzertreihe „Die wollen nur spielen...“ von „münsterbandnetz.de“, die sich an junge Nachwuchsbands richtet, erfolgreich an den Start gehen, eine Reihe die auch 2016 fortgesetzt wird. Eine Pop-Nachwuchsbühne wurde zum Bestandteil des Open-Air-Festivals „Auf weiter Flur“, die münstersche Musikerin Hanna Meyerholz setzte ein Konzept mit Workshops und Konzert im Hot Jazz Club zur Professionalisierung junger Singer/Songwriter-Ensembles und -musiker um.

Initiative TatWort: Programm mit U20-Poetry Slams und U20-Slamworkshops (N)	1.500 Euro
Hanna Meyerholz: Singer/Songwriterkonzert + Workshops mit Nachwuchsmusikern (N)	1.457,88 Euro
ProKus e.V. / münsterbandnetz.de: Konzertreihe „Die wollen nur spielen“ 2015 / 2016 für Nachwuchsmusiker aus der Rock,n'Pop Szene Münster und Realisierung eines Download-Samplers „Neue Kellermusik – Serie 06“ (N)	4.820 Euro
Jens Krause: Projekt „Vom Sinn der Schwermut“ Auftakt zu einer neuen musikalischen Reihe „Suche : Sinn“ (N)	219,05 Euro
Auf weiter Flur gbr /Jonas Riemer / Stefan Jansen: Festival „Auf weiter Flur“ mit Pop-Nachwuchsbühne und Kulturbühne am Maikotten (N)	1.707,43 Euro
Cuba-Cultur: Konzertreihe BANDLEADERINNEN (als Teil von Jazz Today) (N)	1.500 Euro
Vinicius: Projekt „Starting a new Day“ – ein poetisch-kultureller Abend (N)	1.500 Euro

Yochannan Rauert: Projekt DATENKRAKENWOLKEN – eine begehbare interaktive Videoinstallation	(N)	282,09 Euro
Lesebühne KRAWEHL: Lesebühnenshow am 2. Mai und am 17. Oktober 2015 im Kreativhaus – Premiere	(N)	1.000 Euro
Leading Voices & Fantast Artist Institute: Münster Vocal Festival 2015 mit einem Konzertprogramm in der Aula am Aasee und im Schloss	(N)	2.000 Euro
Frank Romeike: Konzertreihe „Treibgut – Songwriter’s Finest“ mit Newcomern und etablierten Singer/Songwritern auf einem Hausboot im Hafen und im Schlossgarten	(N)	651,29 Euro
Slow Food Youth: Slow Food Filmfestival mit Theater- und Poetrybeiträgen im Rahmenprogramm	(N)	1.600 Euro
Forschungsstelle für anarchistische Produktion/Samuel Treindl: Schau- und Mitmachbaustelle als künstlerische Aktion am Buddenturm	(N)	1.500 Euro
Team „Raumformen“ / Erich Saar + Sascha Hinkelmann: Mixed Arts Ausstellung RAUMFORMEN im September in der Halle B am Hawerkamp	(N)	3.714,10 Euro
Weltmusik Initiative Münster: Konzert mit dem Nachwuchsensemble „Kapelsky & Marina“ im Rahmen von „Klangkosmos Weltmusik“ im Bennohaus		1.400 Euro
Ensemble Laudino: Neue Musikreihe „Klangraum“ mit zwei Konzerten „per canto e basso“ in der Ludgerikirche und „melodie passeggiate“ in der Servatiiikirche	(N)	500 Euro
Ensemble Hörsinn: Münsterland – Ferienkurse für Nachwuchsmusiker und - musikerinnen mit Konzertprogramm in Münster	(N)	1.374,08 Euro
Georgios Paroglou: Kunstperformance von Damaris Lipke und Anetta Küchler-Moony - “Menschenrechte No. VII” im Foyer des Schlosses	(N)	1.500 Euro
Kammertheater „Der Kleine Bühnenboden“ und Theater Delüx: „My place is your place“ – Veranstaltungsreihe als Angebot für Flüchtlinge und Schutzsuchende (Auftaktveranstaltungen (November / Dezember 2015)	(N)	750 Euro

Wilko Franz: Neue Mixed-Arts-Matinee „Das Labor“ im mit zwei Veranstaltungen im Kreativhaus (N)	1.000 Euro
Förderverein Friedenskapelle: „Fidolino“ - KiTa Konzerte erstmals mit Ensembles bestehend aus jungen Musikern und Musikerinnen	1.500 Euro
Westfälischer Kunstverein: Neue Programmreihe „Westfälische Küche“ – Auftaktveranstaltung (N)	1.000 Euro
Wilko Franz: Mixed Arts Sommerkonzert [audience] als Auftaktveranstaltung einer neuen Reihe (N)	500 Euro
Jan Enste / Leila Aliev: Theaterproduktion „Tristano stirbt“ (N)	3.500 Euro
Gesamt:	36.475,92 Euro

Ablehnungen 2015

Das Kulturrat leistet im Bereich der Projektförderungen eine umfassende Beratungsarbeit. Häufig werden dabei Ideen und Projektkonzepte von Projektträgern vorgestellt verbunden mit der Frage nach der Förderfähigkeit des jeweiligen angestrebten Projektes. Projektideen, bei denen im Beratungsprozess deutlich wird, dass die Förderfähigkeit nicht erreicht werden kann, werden dann oftmals nicht mehr zu einem Antrag formuliert. Ebenso wird häufig – vorrangig im letzten Quartal eines Jahres – vor einer Antragstellung abgefragt, ob noch Fördergelder in den jeweiligen Budgets für bestimmte Projektvorhaben abrufbar seien. Wird entsprechend festgestellt, dass die Etats anderweitig vergeben oder verplant sind, kommt es oft ebenfalls nicht mehr zu einer Antragstellung, somit auch nicht zu formellen Ablehnungen. Dadurch verdeutlicht sich dennoch aber ein entsprechender Bedarf an Förderung,

In der nachfolgenden Auflistung sind somit auch nur die Projekte aufgeführt, bei denen es zu einer tatsächlichen Ablehnung nach Antragstellung kam.

Melanie Reichert	Theaterproduktion „Der Stärkere“
Theater Odos (Heiko Ostendorf)	Theaterproduktion „Schrecklicher als der Tod“
Hengelabeggproduktionen / Sir Wilson (Julia Abegg)	Theaterproduktion „lang wich meets sound“
Philip Grüneberg	Workshop als Recherche innerhalb der Produktion „Exit: Humanity“
Philip Grüneberg	Konzeptionsförderung für Projekt „Insidewild“
Stephan US / Jascha Riesselmann	Projekt „Signature Piece“
Pro Artist (Joachim Goldschmidt)	Musik/Tanzproduktion „Schluss mit Süß“
Theaterpädagogisches Zentrum Münster	Interdisziplinäres Projekt „Tennessee Williams Abend / Abende“
Förderverein der Friedensinitiativen in Münster	Friedensmatinee „zur Aktualität des Friedens“
Junge Oper Münster	Kinderoperprojekt „Allein zu zweit“
Balletto Dance Company	Ballettgala „balletto and friends“
Learning Center der Hochschule Osnabrück	Veranstaltungsreihe „Dreieckbeziehung“ – Theaterpädagogische Praxis, Theorie und Lehre im Austausch

Andreas Laqueur / Ev. Kirchenkreis Münster	Konzertveranstaltung „A Hebrew Capriccio“
LWL-Museum für Kunst und Kultur mit dem Westfälischen Kunstverein	Ausstellungsreihe „RADAR“ in der Galerie der Gegenwart
Alevitische Gemeinde Münster und Umgebung e.V.	Podiumsdiskussion „Religionen im Dialog“
Rochus Aust / Deutsches Stromorchester	Performanceprojekt „Electro-Iconic Bridge“
Junges Sinfonieorchester an der WWU	Teilnahme am European Student Orchestra Festival in Leuven / Belgien; Reisekosten